

Rahmenbedingungen

Vergütung

- Therapeutinnen und Therapeuten erhalten 150 € pro Sitzung (beinhaltet indirekte Arbeit mit Klientinnen und Klienten)
- Teilnehmende im Curriculum können mind. zwei Klientinnen und/oder Klienten behandeln (vorbehaltlich regionale Passung)
- nach Abschluss des Curriculums weitere Vermittlung von Klientinnen und Klienten

Kosten

- 25 € Eigenbeteiligung je Gruppensupervisions-einheit und 125 € je Fortbildungstag (14 Tage à 8 Fortbildungseinheiten)

Weitere Anforderungen

- Approbation (Psychologische Psychotherapeutin/Psychologischer Psychotherapeut oder eine als gleichwertig einzuordnende Qualifikation, z. B. Fachärztin oder Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie)
- geeignete Praxisräume zur Behandlung (in Bayern)
- Interesse an Weiterbildung in forensischer Psychotherapie und Bereitschaft zur Selbstreflexion

Sie haben weitere Fragen?

Sie haben Interesse?

Dann schreiben Sie an:

nefop@stadtmission-nuernberg.de

Eine Initiative von

Stadtmission 
Nürnberg

Diakonie  | Evangelisches
München und Oberbayern | Hilfswerk



Mit Unterstützung von

PTK | **Bayern**
Psychotherapeuten | 
kammer

**Bayerisches Staatsministerium
der Justiz**



Psychotherapeutische Fachambulanz

Stadtmission Nürnberg e.V.
Pirckheimerstraße 16a
90408 Nürnberg
T. (09 11) 37 65 36 - 70
F. (09 11) 37 65 36 - 99

nefop@stadtmission-nuernberg.de
www.stadtmission-nuernberg.de

Stadtmission 
Nürnberg

**Ambulante Psychotherapie
mit Menschen, die straffällig
geworden sind**

Netzwerk forensisch qualifizierte
Psychotherapeutinnen und
-therapeuten (NeFoP)

**Fortbildungscurriculum
Forensische Psychotherapie**



Hintergrund

Die Psychotherapeutische Versorgung von Personen, die straffällig geworden sind, ist von erheblicher gesellschaftlicher Bedeutung. Gleichwohl ist die Versorgungssituation noch immer unzureichend.

Aus diesem Grund haben die Psychotherapeutischen Fachambulanzen für Sexual- und Gewaltstraftaten mit Unterstützung der Psychotherapeutenkammer Bayern und Finanzierung durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz Anfang 2022 ein Projekt zur Verbesserung der Versorgungssituation auf den Weg gebracht. In diesem werden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten forensisch weitergebildet.

Arbeit auf Basis aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse

In dem von den Fachambulanzen organisierten Curriculum werden theoretische und praktische Kenntnisse forensisch-psychotherapeutischer Arbeit mit Menschen, die straffällig geworden sind, vermittelt. Es ist an den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert und beinhaltet schulenübergreifende Interventionen mit einem verhaltenstherapeutischen Schwerpunkt. Forensische Vorerfahrung kann ggf. angerechnet werden.

Über die Fachambulanzen werden Klientinnen und Klienten zur Behandlung in eigenen Räumlichkeiten vermittelt. Die im Curriculum erworbenen Kenntnisse können in der Behandlung mit supervisorischer Begleitung angewendet werden. Nach Beendigung des Curriculums können kontinuierlich weitere Klientinnen und Klienten vermittelt und abgerechnet werden.

Praxisworkshops

Flexibler Einstieg mit einem virtuellen Training im Selbststudium zum Thema *Rechtliche Rahmenbedingungen und ethische Überlegungen*

Sieben Praxisworkshops mit forensisch-therapeutischen Themenschwerpunkten (Risk, Need, Responsivity):

20. - 21.03.26: Grundlagen (Präsenz)

Tag 1: Einführung

Tag 2: Grundlagen der Kriminalprognose

19. - 20.06.26: Sexualität (virtuell)

Tag 1 und 2: Beeinträchtigungen in der Sexualität

25. - 26.09.26: Risikoeinschätzung und -monitoring (virtuell)

Tag 1: Deliktlegung, Umgang mit Rückfällen

Tag 2: Instrumente der Kriminalprognose (Vertiefung)

27. - 28.11.26: Gesprächsführung (Präsenz)

Tag 1: Motivation und Motivierende Gesprächsführung

Tag 2: komplementäre Beziehungsgestaltung

05. - 06.03.27: Needs begegnen (virtuell)

Tag 1: Kriminalitätsassoziierten Lebensstil und therapeutische Ansätze bei Gewaltstraftaten

Tag 2: Selbstregulationsdefizite und krim. Einstellungen

11. - 12.06.27: Responsivitätsfaktoren und Ressourcen (virtuell)

Tag 1: Kultur, Intelligenzminderung, Trauma

Tag 2: Good Lives Model

24. - 25.09.27: Zwischen Intimität und digitaler Gefährdung (Präsenz)

Tag 1: Beziehungs- und Intimitätsdefizite

Tag 2: sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche im Internet

Aufbau und Ablauf



Supervision

Während des Curriculums müssen mindestens 36 Stunden Gruppensupervision (online) abgeleistet werden. Bei Behandlungen von Klientinnen und Klienten über das Curriculum hinaus wird die Supervision kostenfrei zur Verfügung gestellt und soll mindestens dreimal jährlich besucht werden. Das optionale Selbsterfahrungsangebot wird als Supervisionseinheit angerechnet.